

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

94 (5.4.1903)



# Beilage zu Nr. 94 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 5. April 1903.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen.

(Gehaltsklassen H bis K.)

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

#### Berufen:

die Eisenbahnassistenten:  
Friedrich Weirauch in Neulussheim nach Mannheim  
Eugen Bender in Mannheim nach Graben-Neudorf  
Ludwig Franz in Mannheim nach Dinglingen  
Georg Ernst in Heidelberg nach Friesenheim  
Gustav Friedrich in Schiltach nach Forzheim  
Friedrich Godapp in Basel nach Appenweier  
Ernst Schreiber in Konstanz nach Achern  
Rudolph Keller in Engen nach Lörrach  
Ludwig Grimm in Neudorf nach Baden  
Wilhelm Breunig in Neudorf nach Mosbach  
Georg Schliermann in Eubigheim nach Osterburken;

die Eisenbahngehilfen:  
Emil Bühler in Mannheim nach Eberbach  
Ernst Fiele in Baden nach Fringen-Kirchen  
Otto Leuch in Eberbach nach Mannheim  
Jakob Ernst in Mauer nach Mannheim  
Johann Kühner in Bruchsal nach Mauer  
Philipp Groß in Rheinau nach Neulussheim  
Emil Weiler in Karlsruhe nach Radolfzell  
Theodor Bergner in Heidelberg nach Bammenthal  
Leopold Kunz in Bühl nach Gaggenau  
Oskar Wienhold in Schaffhausen nach Karlsruhe  
Heinrich Velzner in Neudorf nach Forzheim  
Gustav Gall in Offenburg nach Schiltach  
Wilhelm Lorenz in Karlsruhe nach Weisenbach  
Wilhelm Krems in Weisenbach nach Wiesloch  
Georg Widles in Karlsruhe nach Nastatt  
Friedrich Strohauer in Mannheim nach Hirschhorn  
Karl Stadelhofer in Engen nach Karlsruhe  
Karl Lutz in Hohenheim nach Lahr  
Otto Föhr in Schaffhausen nach Bad. Rheinfelden  
Ludwig Metzler in Wittlingen nach Eubigheim  
Albert Geier in Wiesloch nach Rehl  
Eugen Dahm in Schaffhausen nach Neudorf  
Ludwig Lehendeder in Fringen nach Karlsruhe  
Friedrich Kopp in Fringen nach Schiltach  
Friedrich Grieb in Dinglingen nach Wüggenturm  
Emil Ringger in Fringen nach Neuhäusen  
Wolfgang Dangler in Lahr nach Schiltach  
Heinrich Kuhn in Nastatt nach Neudorf  
Anton Dreier in Radolfzell nach Hohenheim  
Moritz Lorenz in Bruchsal nach Hausach  
Wolfgang Wöhe in Radolfzell nach Engen  
Gustav Klingmann in Bammenthal nach Schlierbach  
Leonhard Amberger in Bretten nach Baden  
Heinrich Haub in Weisenbach nach Appenweier  
Eugen Weinkmann in Forzheim nach Grözingen  
Johann Videl in Mensbach nach Radolfzell  
Wolfgang Bodemüller in Weisenbach nach Hornberg  
Jakob Heid in Heitersheim nach Schwetzingen  
August Zehle in Zell i. B. nach Waldshut  
Franz Zech in Appenweier nach Weingarten  
Ferdinand Horn in Forzheim nach Achern;

die Expeditionsgehilfen:  
Karoline Klippel in Offenburg nach Mannheim;

die Bureaugehilfen:  
Hermann Zeiß in Immenbingen nach Aglasterhausen  
Philipp Stoy in Gundelsheim nach Steinbach;

die Kanzlei-gehilfen:  
Eugen Braun in Rehl nach Offenburg  
Daniel Pfengle in Neustadt i. Schw. nach Freiburg;

der Lokomotivheizer:  
Friedrich Hauser in Mannheim nach Lauda;

die Wagenwärter:  
Leopold Straßburger in Karlsruhe nach Radolfzell  
Johann Fahrner in Willingen nach Waldshut;

die Bureau-diener:  
Friedrich Baumann in Bretten nach Offenburg  
Karl Senger in Offenburg nach Bretten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

#### Berufen:

Bureauassistent Hermann Waldbogel beim Grundbuchamt Offenburg zum Notariat VI Forzheim  
Aktuar August Schmidt beim Amtsgericht Ueberlingen zum Notariat II Willingen  
Gerichtsvollzieher August Gebhardt in Radolfzell zum Amtsgericht Wiesloch  
Gerichtsvollzieher Gustav Kramer in Wiesloch zum Amtsgericht Tauberbischofsheim

#### Zugewiesen:

Aktuar Wilhelm Hofmann — anstatt dem Landgericht Offenburg — dem Landgericht Waldshut  
Aktuar Vinus Rndrzer in Schollbrunn dem Amtsgericht Ueberlingen  
Notariatsgehilfe Peter Schmidt beim Notariat VI Forzheim dem Notariat Engen

#### Ernannt:

Aufsichterin Barbara Matlin beim Amtsgefängnis II Karlsruhe zur ersten Aufsichterin daselbst.

#### Beamteneigenschaft verliehen:

Dem Hilfsgerichtsvollzieher Johannes Fahnert in Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Gewerbechulrats:

#### Berufen wurde:

Gewerbechulrandskandidat Karl Englert, Hilfslehrer an der Gewerbechule in Freiburg, in gleicher Eigenschaft an jene in Nastatt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

#### Ernannt:

Dettinger, Fridolin,  
Wächle, Johann, charakterisierte Polizeiergeanten beim Bezirksamt Forzheim, zu etatmäßigen Polizeiergeanten;  
die Schutzmannen:  
Kläger, Friedrich  
Schill, Josef, beim Bezirksamt Freiburg,  
Rees, Ludwig, beim Bezirksamt Konstanz,  
Kober, Josef, beim Bezirksamt Mannheim, zu charakterisierten Polizeiergeanten.

#### Etatmäßig angestellt:

Wöhner, Paul, Schutzmann beim Bezirksamt Karlsruhe.

Aus dem Bereiche der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

#### Berufen:

der Kulturmeister Gustav Stengler in Donaueschingen zu der Kulturinspektion Freiburg.

Mit Entschlieung Großh. Verwaltungshofes vom 13. März d. J., Nr. 18 602, wurde Aufseher August Philipp Arnly an der Erziehungsanstalt Friesingen etatmäßig angestellt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

#### — Steuerverwaltung. —

#### Ernannt wurde:

zum Steuerberausseher: Steuerberausseher Alois Dirr in St. Blasien.

#### Berufen wurden:

Untersteueramtsassistent Oswald Fischer bei dem Untersteueramt Bruchsal als Steuerernehmerassistent zur Steuerernehmerlei daselbst  
Bureaugehilfe Friedrich Rebslein bei dem Untersteueramt Bruchsal in gleicher Eigenschaft zur Steuerernehmerlei daselbst.

#### \* Karlsruhe, 4. April.

\* Anlässlich entstandener Zweifel sieht sich das Großh. Ministerium des Innern veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß die Uebergangbestimmung in Art. II Ziffer 2 des Gesetzes vom 4. August 1902, die Abänderung des Gebäudeversicherungsgesetzes betreffend, sich nur auf die Fünftelversicherungen bezieht, nicht aber auch auf die Versicherung bisher von der staatlichen ausschließlicher, künftig in dieselbe einbezogene Gebäude (s. 15 des Gebäudeversicherungsgesetzes). Die Ansicht, als ob Privatversicherungen der letztgenannten Art gleich wie Privatversicherungen unter den für die letzteren geltenden Bedingungen bis zum 1. Januar 1912 weiterbetrieben könnten, ist unzutreffend. Privatversicherungen der gemäß § 15 des Gesetzes in seiner neuen Fassung und § 24 der Vollzugsverordnung in die staatliche Versicherung einbezogenen Gebäude sind vielmehr mit dem 1. Januar 1903 nach § 9 des Gesetzes außer Wirksamkeit getreten.

\* Die Großh. Eisenbahnverwaltung gedenkt Trinkwasserautomaten auf den mit Trinkwasserbrunnen versehenen Großh. Eisenbahnstationen aufstellen zu lassen. Die Automaten gehen gegen Einwurf von 10 Pfennig einen Trinkbecher von Nickelblech und gegen Einwurf von 20 Pfennig einen solchen aus Aluminium ab. Die Großh. Eisenbahnverwaltung nimmt an, daß diese Trinkbecher von dem reisenden Publikum, das zum Teil die öffentlichen Brunnenbecher aus verschiedenen Gründen nicht gerne benützt, ohne Zweifel gern gekauft werden würden, wenn sich Gelegenheit hierzu böte. Sie glaubt daher, die Einführung dieser Automaten als Bedürfnis für das reisende Publikum ansehen zu dürfen.

(Aus der Sitzung der Strafkammer I vom 27. März.) Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Gad. — In den Anlagensachen wegen Diebstahls ergingen folgende Urteile: Knutcher Michael Schlehner aus Chausseehaus 10 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft; Anna Schmieder geb. Preß aus Lützen, hier wohnhaft, 4 Monate Gefängnis. — Auf Freisprechung erkannte das Gericht in der Anlagensache gegen die hier wohnhafte Rosine Schmieder geb. Roth aus Gernsbach wegen Kluppelei und in der Anlagensache gegen den Dienstmann Karl Friedrich Rauch aus Rastbergen, hier wohnhaft, wegen großen Unfugs und Aufseherung. — Wegen einer Reihe, in der Zeit vom Ende November bis anfangs Januar hier verübter Verbrechen wurde der schon vielfach vorbestrafte Geschäftsfreisende Martin Weid aus Darlaben zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. — Verschiedene Straftaten brachten den 17 Jahre alten Kaufmann Erwin Heyland aus Karlsruhe und dessen Bruder, den 22 Jahre alten Schlosser Otto Heyland von hier, vor die Strafkammer. Ersterer wurde wegen Diebstahls, Urkundenfälschung und Betrugs, Otto Heyland wegen Anstiftung und Gehilfen angeklagt. Der Gerichtshof verurteilte Erwin Heyland zu 12 Wochen und 3 Tagen Gefängnis, Otto Heyland zu 8 Monaten und 4 Wochen Gefängnis.

(Aus der Sitzung der Strafkammer II vom 31. März.) Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Eller. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm. — Das Gericht hatte über zwei Verurteilungen zu entscheiden. Es erließ folgende Urteile: Landwirt Wilhelm Gorbilich Hoch aus Eutingen wegen Körperverletzung 2 Wochen Gefängnis; Goldarbeiter Wilhelm Friedrich Hoffsch aus Göbriichen wegen Körperverletzung 3 Monate Gefängnis. — Der Vater und Hausburche Otto Schottenhofer aus Forzheim, der schon mehrfach vorbestraft ist, wurde wegen Diebstahls zu 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust verurteilt. — Wegen Diebstahls waren die Tagelöhner Adam Friedrich Keller aus Brädingen und Georg Friedrich Sinn aus Forzheim und wegen Hehlerei der Landwirt Friedrich Christian Hoffsch aus Forzheim angeklagt. Keller und Sinn wurden zu je 6 Monaten, Hoffsch zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

\*\* Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Februar 1903.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Summe	Summe des Betriebes im Jahre an
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1902 ab.</b>	M.	M.	M.	M.	M.
Mannheim - Weinheim - Heidelberg - Mannheim gegen 1902	26 428	34 279	750	61 457	680 061
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1902	13 047	1 201	31	14 279	184 027
Lahr - Ottenhöfen gegen 1902	2 609	2 334	96	5 039	73 668
Rehl - Friesingen - Bühl gegen 1902	9 330	2 964	585	12 880	158 924
Rehl - Altheim - Ottenheim und Altheim - Offenburg gegen 1902	7 964	3 776	120	11 860	140 070
Rehl - Lahr - Ottenheim - Rhein gegen 1901	4 175	5 413	22	9 610	127 449
Kaiserstuhlbahn gegen 1902	6 497	10 430	250	17 177	235 169
Altheim - Mülheim - Rhein gegen 1902	1 578	1 628	76	3 282	35 373
Grözingen - Staufen - Sulzburg gegen 1902	2 217	1 793	98	4 108	55 731
Mülheim - Badnauweiler gegen 1902	2 376	245	84	2 705	65 849
Grözingen - Hausen gegen 1902	3 027	3 189	120	6 336	85 345
Zell - Ebnat gegen 1902	3 532	6 376	80	9 988	125 275
Donaueschingen - Lurman - (Wegthalbahn) gegen 1902	4 208	5 909	130	10 247	148 825
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1903 ab.</b>					
Bruchsal - Hilobach - Meringingen gegen 1902	6 900	3 500	80	10 480	20 580
Karlsruhe - Ettlingen - Herrmann u. Ettlingen - Forzheim u. Ettlingen - Staatsbahnhof bis Ettlingen - Hohenhof. gegen 1902	23 050	8 300	120	31 470	63 230
Bühl - Bühlertal gegen 1902	1 300	3 300	20	4 620	9 470
Wiesloch - Malsheim - Waldbühel gegen 1902	4 200	3 500	100	7 800	14 720
Neudorf - Hofheim - Hüffenhardt*) gegen 1902	1 320	1 500	60	2 880	5 680

\*) Die Strecke wurde am 16. Oktober 1902 in Betrieb genommen.

#### \*\* Die Irbitenanstalt in Mosbach

streckt wieder einmal ihre Hände aus nach Hilfe und Unterstützung. Es geht ihr wie ihren Pfleglingen, sie kann immer noch nicht auf eigenen Füßen gehen und stehen.  
Was fehlt ihr denn? Pfleglinge fehlen ihr nicht und haben ihr noch nie gefehlt. Sie hat jetzt in ihren Mauern 147 geisteschwache Kinder jeglichen Grades vom 5. Lebensjahre an, von denen 105 evangelisch, 41 katholisch, 1 israelitisch sind. 56 Kinder können den Schulunterricht besuchen, doch nur 40 davon sind einigermaßen bildungsfähig. Alle übrigen heben geistig so tief, daß sie nur versorgt und aufgehoben werden müssen. Dazu kommt noch viel körperliches Gebrechen. Lahm und krüppelhaft sind 20, blind 2, taubstumm 6, sprachlos oder mit Sprachgebrechen behaftet 78, unreinlich 59, 81 können sich nicht allein aus- und anziehen, 28 müssen gefüttert werden, epileptisch sind 13 und 48 in ständiger oder periodischer Aufregung. An geistigem und leiblichem Elend fehlt es nicht und darum nicht an viel Mühe, Arbeit und Geduld.  
Dagegen fehlt es an Geld. So vielem besonderem Elend gegenüber braucht man besonders viel Personal; zurzeit sind es 33 Personen. Die Gehälter sind den Zeitverhältnissen entsprechend bedeutend gestiegen, während die Pflegegelder im großen und ganzen in der gleichen Höhe oder Tiefe geblieben sind. Durchschnittlich wird für ein Kind 270 M. bezahlt, dagegen belaufen sich die Ausgaben für einen Pflegling auf 440 Mark. Es sind daher jährlich 170 M. für jedes Kind zuzufügen, das gibt eine bedeutende Summe, welche durch christliche Barmherzigkeit aufgebracht werden muß. Dazu sind noch 90 000 Mark Schulden zu verzinsen, und überdies steht man vor dem



Neubau eines Pflegehauses für Erwachsene im Anschlag von 120.000 M. als eines dringenden Bedürfnisses. Fortwährend müssen ältere Pflegelinge entlassen werden, um für Kinder Platz zu schaffen, und doch können nicht alle aufgenommen werden. Das ist ein auf die Dauer unhaltbarer Zustand, zumal wenn man bedenkt, in welchen Verhältnissen oft diese armen Kinder und ihre Angehörigen leben. Es ist nicht selten, daß in einer Familie, in welcher ein solches Kind sich befindet, dadurch das ganze Familienleben und die wirtschaftlichen Bedingungen ihres Haushaltes untergraben werden. Das Interesse für dieses Liebeswerk hat nachgelassen, die Gaben und Vermächtnisse fließen schwächer. Aus welchem Grunde? Ein Grund ist jedenfalls der, daß immer mehr Liebeswerke von nah und fern und Anhalten der Barmherzigkeit ihre offene und leere Hand austrecken, neue Werke und Anstalten neue Teilnahme erregen und finden. Da darf man doch sagen: Die Barmherzigkeit ist auch noch da, und bittet herzlich: Laßt die alte Liebe nicht ruhen und helfet nicht nur zum Bestand, sondern auch zur Weiterentwicklung ihres Wertes an den Schwachen und Wunden im Lande.

### Gottesdienste.

5. April.

#### Evangelische Stadtgemeinde.

##### Palmsonntag.

- Kollekte.** Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.
- 1/9 Uhr Stadtkirche Militärgottesdienst: Herr Oberkirchenratssekretär Joh. n.
  - 9 Uhr Johanneskirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Biegler.
  - 1/10 Uhr Kleine Kirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Militärseelsorger Schloemann.
  - 1/10 Uhr Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtvikar Steinmann.
  - 1/10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Oberkirchenratssekretär Joh. n.
  - 10 Uhr Stadtkirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.
  - 10 Uhr Schloßkirche Konfirmation mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer.
  - Eintrittskarten erforderlich.
  - 10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtvikar Bielbauer.
  - 1/12 Uhr Christuskirche: Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.
  - 1/12 Uhr Karl Wilhelm-Schule Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Steinmann.
  - 1/12 Uhr Karl Wilhelm-Schule: Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
  - 5 Uhr Ludwig Wilhelm-Krankenhaus: fällt aus.
  - 6 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtvikar Steinmann.
  - 6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Bauer.
  - 6 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
  - 6 Uhr Christuskirche: Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde.

#### Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
Abends 1/8 Uhr: lit. Passionsfeier, welche in der stillen Woche jeden Abend 1/8 Uhr stattfinden wird.  
Mittwoch abend, nach der lit. Passionsfeier, Vorbereitung.

#### Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

- 1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Gert.
- 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Defan Gert.
- Montag, den 6. April.**
- abends 1/8 Uhr Passionsgottesdienst: Herr Defan Gert.
- Dienstag, den 7. April.**
- abends 1/8 Uhr Passionsgottesdienst: Herr Defan Gert.
- Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus) 1/9 Uhr morgens: Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtvikar Bauer.

#### Wochengottesdienste:

##### Montag, den 6. April.

- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- 6 Uhr abends Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
- 1/8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpf. Biegler.
- 8 Uhr abends Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.
- Dienstag, den 7. April.**
- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
- 6 Uhr abends Schloßkirche: Herr Hofprediger Fischer.
- 1/8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpf. Brückner.
- 8 Uhr abends Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.

##### Mittwoch den 8. April:

- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Rapp.
- 6 Uhr abends Schloßkirche: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.
- 8 Uhr abends Christuskirche: Herr Stadtvikar Bielbauer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köbbelen. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Gemeindeversammlung.

#### Katholische Stadtgemeinde.

##### Hauptkirche St. Stephan.

- 5 Uhr Frühmesse.
- 6 Uhr hl. Messe.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärseelsorger Berberich.
- 9 1/2 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst: Palmweihe, Prozession und Hochamt mit Verlesung der Passion.
- 11 1/4 Uhr Kindergottesdienst.
- 4 1/2 Uhr Versammlung und Andacht der Marianischen Männer-Sodalität.
- 5 Uhr Fastenpredigt mit Stationsandacht und Segen.
- 6 1/2 Uhr Versammlung des Vereins katholischer Geschäftsgesellschaften.
- Bernhardtskirche.**
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Weihe der Palmen, Prozession und Hochamt mit Passion.
- 5 Uhr Fastenpredigt.
- Kollekte für arme Erstkommunikanten.
- Mittwoch.**
- 3 Uhr Beichtgelegenheit.
- 7 Uhr Trauermesse für den grünen Donnerstag.

#### Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Palmweihe, Prozession und Hochamt mit Verlesung der Passion.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1 1/4 Uhr Christenlehre für Mädchen.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht.

##### Mittwoch.

- 3 Uhr Beichtgelegenheit.
- 7 Uhr Trauermesse.
- St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).**
- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Palmweihe, Prozession und Hochamt.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Andacht mit Segen.
- Jeden morgen Beichtgelegenheit, Samstag und an Vorabenden von Feiertagen von 3 Uhr ab.

##### St. Augustinuskirche.

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Palmweihe und Amt.
- Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.**
- 8 1/2 Uhr hl. Messe.
- St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**
- 8 Uhr Amt.

#### St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 5 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
- 7 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Palmweihe, Prozession und Passion nach Mathäus; hierauf Christenlehre für Knaben.
- 6 Uhr abends Fastenpredigt mit Segen.
- Die heutige Kollekte ist für arme Erstkommunikanten.

#### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

##### Auferstehungskirche.

- 1/10 Uhr Gottesdienst mit Spendung der hl. Kommunion (Büßandacht 9 Uhr; Beichtgelegenheit Samstag nachmittags 3 Uhr); Prüfung der Erstkommunikanten: Herr Stadtpfarrer Bodenstern.

#### Karlsruhe.

##### English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th, and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London. Rev. O. Flex, Uhlendstrasse 13.

#### Standesbuchauszüge.

- Geburten.**
- 23. März.
- Bertha Elisabetha, W.: Valentin Wühl, Tapezier.
- 24. März.
- Heinrich August Anton, W.: Ludwig Hammerbacher, Schuhmacherehrer.
- 26. März.
- Emma Katharina, W.: Oskar Schilling, Kaufmann.
- Erica Elise, W.: Ignaz Philipp Kraut, Justizaktuar.
- Friedrich Hermann, W.: Gottfried Karl Roth, Schuhmacher.
- 27. März.
- Lydia Elsa, W.: Julius Fahrenberg, Stuckateur.
- Karl, W.: Karl Göhring, Sattler.
- Erzgebente Maria Scholastica, W.: Karl Anton Pfau, Dekorationsmaler.
- 28. März.
- Karl Adolf, W.: Adolf Schuhmacher, Eisenbahngelilfe.
- Bertha Josefine, W.: Martin Denn, Schlosser.
- Gertrude Marie Helene, W.: Gottfried Köttel, Buchhändler.
- Wilhelm, W.: Otto Henselmann, Färber.
- Julius, W.: Wilhelm Strübel, Wäckermeister.
- Leone Lina, W.: Gustav Mattes, Mechaniker.
- Eugenie Irma Ottilie, W.: Josef Teöndle, Revisor.
- 29. März.
- Anna Seraphine, W.: Wilhelm Hurl, Lokomotivheizer.
- Emma Luise, W.: Wilhelm Hasche, Schmied.
- Gertrud Elisabetha Frieda, W.: Heinrich Landes, Kaufmann.
- 30. März.
- Elisa Theresie, W.: Friedrich Ritter, Schreiner.
- Karolina Magdalena und Heinrich Christian, Zwillinge, W.: Karl August Girschmann, Beleuchtungsdiener.
- Bernhard Wilhelm, W.: Gregor Gärtner, Bierbrauer.
- Bertha, W.: Karl Fuchs, Zuschneider.
- 31. März.
- Josef August, W.: Josef Bender, Eisenbahnhilfsschaffner.
- Franz Gustav, W.: Franz Hanfmann, Schlosser.
- Frieda Emma, W.: Heinrich Mohr, Lokomotivheizer.
- 1. April.
- Frieda Maria, W.: Moriz Alfred Fischer, Mechaniker.
- Margaretha Barbara, W.: Georg Grees, Schmied.
- Emil, W.: Karl Wilhelm Gehmann, Kaufmann.
- 2. April.
- Lina Maria, W.: Karl Nikolaus Barth, Maschinenarbeiter.
- Adolf, W.: Johann Franz, Geiger.
- Wilhelmine Mathilde, W.: Karl Belzner, Eisenbahnhilfsschaffner.

##### Eheaufgebote.

- 28. März.
- Valentin Kraft von Ottenau, Geiger hier, mit Johanna Fleig von hier.
- Karl Gerlinger von Wühl, Zementeur hier, mit Anna Wagner von Gemmingen.
- Ernst Sauer, Schlosser hier, mit Marie Fröhlich von hier.
- Jacob Höfler von Gebweiler, Schreiner hier, mit Karoline Feingmann von Zaisenhäusern.
- Karl Tisch von Otterweier, Schlosser hier, mit Theresia Bursthorn von St. Georgen.
- Franz Weder, Schlosser hier, mit Maria Land von Ling.
- Karl Freifeld von St. Leon, Sergeant hier, mit Emilie Baumann von Gründwinteln.
- Albert Seitz von Riedolsheim, Schlosser hier, mit Karoline Daub von hier.
- Julius Luthje von Murg, Bahnarbeiter in Waldshut, mit Wilhelmine Sammet von Ensfingen.
- 2. April.
- Johannes Traub von Thomashardt, Tagelöhner hier, mit Karoline Schneider von Gemmingen.
- Wilhelm Koch von Beringendorf, Kaufmann hier, mit Anna Spinner von Rendschen.
- Karl Huber von Waldschbach, Glaser hier, mit Bertha Wiebel von Forst.

Franz Sturz, Betriebsassistent hier, mit Sofie Brandmeier von Mannheim.  
Karl Müller von Hohenheim, Schriftsetzer hier, mit Karoline Straßmeyer von hier.  
Heinrich Stoye von Nordhausen, Unteroffizier hier, mit Ida Schaub von Nordhausen.  
Jakob Huber von Knielingen, Mauer hier, mit Marie Ott Witwe von Freudenstein.  
Friedrich Pfeifer von Bernbach, Schreiner hier, mit Wilhelmine Dehn von Zaisenhäusern.  
Ludwig Hauser von Saarburg bei Trier, Blechner allda, mit Lydia Lang von Lindeheim.  
Wilhelm Brüdner von Treffurt, Zahlmeisteraspirant in Neubreitach, mit Luise Gleißle von Lipsheim.

##### Eheschließungen.

31. März.  
Heinrich Doldinger von Gammertingen, Kutsher hier, mit Barbara Käfer von Rötzenberg.  
2. April.  
Otto Wühl von Madingen, Metzgermeister hier, mit Emilie Kögel von Heilbronn.  
Karl Jahn von Albesheim, Gymnasiallehrer in Ludwigs- hafen, mit Frieda Seeger von hier.  
Josef Sanner von Witz, Kaufmann hier, mit Sophia Ellen- johann von Walswies.  
Paul Kreuzer von Stockheim, Bahnarbeiter hier, mit Anna Ander von Redarmühlbach.

##### 4. April.

Ernst Döhner von Denna, Tapezier hier, mit Luise Heinrich von hier.  
Antonius Kästel von Forchheim, Bierführer hier, mit Marie Fahnacht von Grünmettellen.  
Josef Waile von hier, Postassistent in Mannheim, mit Maria Klemann von Trier.  
Johann Kiener von Dierschwil, Bierbrauer hier, mit Franziska Wifinger von Heiligenjimmern.  
Oskar Zimmermann von Grünwinteln, Mechaniker hier, mit Karoline Schmidt von Eßfalterbach.  
Paul Hurschig von Dresden, Eisendreher hier, mit Luise Muden- schütz von hier.

Karl Gerstner von Mörz, Eisendreher hier, mit Jägilie Huber von Durbach.  
Dr. Volkert Pfaff von Heidelberg, Großh. Amtmann in Waldshut, mit Erica Schmidt von Lüneberg.  
Jakob Kaiser von Klingenstein, Magazinarbeiter hier, mit Emma Krauß von hier.  
Martin Kamp von Dallau, Küfer hier, mit Anna Schwarz von Albersweiler.  
Adolf Henschler von Böckersbach, Bahnarbeiter hier, mit Marie Frieß von Eichenau.  
Josef Frey von Buzenbach, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Kasl Witwe von Salsig.  
Karl Gebert von Eisenz, Seroentus von Eisenz.  
Friedrich Keller, Siphier hier, mit Marie Schlag von Aurich.  
Friedrich Kessler, Maschineningenieurpraktikant hier, mit Rosa Neuburger von Rangenstein.  
Albert Mayer von Stuttgart, Bäcker hier, mit Johanna Stöff- ler-Weber von Rastatt.

Karl Schlotterbeck von Sternfels, Maschinenarbeiter hier, mit Luise Lindemann Witwe von Leonberg.  
Heinrich Rapp von Altwiesloch, Schlosser hier, mit Walburga Böckendorfer von Neustetten.  
Wilhelm Hölzlern von Zöhligen, Schriftsetzer hier, mit Rosa Himmelsbach von hier.  
Friedrich Gaisert, Schreiner hier, mit Frieda Mundorf von Stuttgart.  
Stefan Eißle von Steinegg, Küfer hier, mit Karolina Putzi von hier.  
Adolf Karl von Fahrenbach, Bahnarbeiter hier, mit Rosa Konrad von Sattelbach.  
Otto Frhr. v. Tessin von Wimpfen, Gutsbesitzer in Furtich mit Elisabetha Thumm von Bruchsal.  
Adolf Sebastian von Oberwiesheim, Schreiner hier, mit An- ffig von Freilohheim.  
Jakob Maier von Gröbigen, Maschinenformer hier, mit Emma Burthard von hier.  
Heinrich Schach, Mälzer hier, mit Bertha Prantl von Zma- brud.  
Rudolf Bögeler von Altmannsdorf, Bureauidiener hier, mit Mar- heltriedel von hier.  
Johann Busch von Hohenbach, Schuhmacher hier, mit Katharin- Warkter von Gochsheim.  
Friedrich Barth von Knielingen, Bahnarbeiter allda, mit Luise Beder Witwe von Kleinbottwar.  
Albert Schiller, Schlosser hier, mit Luise Wittlingmayer von hier.

Heinrich Ridlas von Gemmingen, Metzger hier, mit Marie Joram von Grünwinteln.

##### Todesfälle.

27. März.  
Maria, W.: Wilhelm Fischer, Schneidemeister, 10 M. 6 J.  
28. März.  
Kassimir, W.: Gustav Wellmeier, Eisendreher, 10 M. 10 J.  
Karl, W.: Karl Hausmann, Schneider, 2 J.  
Andreas Vogt, Chemann, Kaufmann, 48 J.  
29. März.  
Hans, W.: Joh. Sauter, Schreiner, 2 M. 15 J.  
Arthur Gagener, Chemann, Postmeister a. D., 54 J.  
30. März.  
Luise, W.: August Jendrosch, Metzger, 4 M. 20 J.  
Arthur, W.: Karl Konstantin, Zimmermann, 1 J. 4 M. 29 J.  
Julius Ambruster, Chemann, Schneider, 28 J.  
Luise, Witwe von Wilhelm Sehring, Schriftsetzer, 84 J.  
31. März.  
Alexander, Oberrealschüler, W.: Ferdinand Kruse, Rechnungsf- rat a. D., 19 J.  
Kunigunde Grimmer, ledige Köchin, 28 J.  
1. April.  
Josef, W.: Josef Bender, Eisenbahnhilfsschaffner, 1 J.  
Friedrich Erfurth, Chemann, Schlosser, 54 J.  
Josef, W.: Josef Birckhofer, Tapezier, 11 J.  
Theresie, Witwe von Josef Schäfer, Wäckermeister, 62 J.  
Emanuel Gumprecht, Witwer, Graveur, 71 J.  
3. April.  
Karolina, Witwe von Friedrich Vohlinger, Sattlermeister, 73 J.  
Anton Deimling, Chemann, Holzmesser, 57 J.

#### Veranstaltungen der nächsten Woche.

Sonntag, 5. April, nachmittags 4 Uhr: Frühjahrskonzert des Kirchenchores der Christuskirche in der Christuskirche. — Nachmittags 4 Uhr: Verein für evangelische Kirchen- musik. Kirchenkonzert in der evangel. Stadtkirche. — Nachmittags 4 Uhr: Festkonzert der Grenadierkapelle unter Musikdirektor Böttge in der Festhalle.  
Mittwoch, 8. April, abends halb 8 Uhr: VI. Künstler- konzert von Marcella Reggi, am Klavier Professor Mayer-Mahr.  
Freitag, 10. April, beginnend nachmittags 3 Uhr: Aufführung der Mathäus-Passion in der Festhalle.